

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SV Julbach : SV Kirchberg i. Wald
Samstag, 01.10.2022, 18:30 Uhr

SV Julbach verliert knapp gegen SV Kirchberg i. Wald

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 37:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Kirchberg i. Wald ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen den SV Julbach. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Hackl / Heigl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Stadler und Tremml, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den knappen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Nachtigall / Mayerhofer ihre Gegner Weber / Stadler beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Wiesmüller / Kalina verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hackl / Heigl. Da war final wirklich nichts zu holen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Geigenberger / Braunsperger und Weber / Tremml, die Geigenberger / Braunsperger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Florian Heigl ringen musste Fabian Nachtigall in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Walter Mayerhofer beim 2:3 gegen Markus Hackl leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen.. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Andre Wiesmüller, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Simon Weber wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tobias Geigenberger und David Weber, die Tobias Geigenberger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Roman Braunsperger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Harald Tremml verlor. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim 7:11, 11:13, 5:11 gegen Anton Stadler fand Alex Kalina von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Julbach und SV Kirchberg i. Wald in die Box. Fabian Nachtigall hatte gegen Markus Hackl beim 11:4, 11:7, 11:8 hingegen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Florian Heigl fand indessen Walter Mayerhofer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Andre Wiesmüller bekam es nun mit David Weber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andre Wiesmüller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Tobias Geigenberger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Simon Weber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim 7:11, 5:11, 9:11 gegen Anton Stadler fand Roman Braunsperger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es dauerte eine Weile, bis Alex Kalina seine 2:3-Niederlage gegen Harald Tremml quittieren musste.

Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keinen siegreichen Fuß auf die Erde bekamen Nachtigall / Mayerhofer bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hackl / Heigl. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Julbach am 07.10.2022 gegen die DJK Hafner Straubing versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den TSV Heining-Neustift II mitnehmen.

Statistik:

SV Julbach

Doppel: Nachtigall / Mayerhofer 1:1, Wiesmüller / Kalina 0:1, Geigenberger / Braunsperger 1:0

Einzel: F. Nachtigall 2:0, W. Mayerhofer 0:2, A. Wiesmüller 2:0, T. Geigenberger 1:1, R. Braunsperger 0:2, A. Kalina 0:2

SV Kirchberg i. Wald

Doppel: Hackl / Heigl 2:0, Weber / Stadler 0:1, Weber / Tremml 0:1

Einzel: M. Hackl 1:1, F. Heigl 1:1, D. Weber 0:2, S. Weber 1:1, A. Stadler 2:0, H. Tremml 2:0